



PRESSEINFORMATION

SAFETY tour 2008 – Die Bezirkssieger stehen fest

Die Gewinner der Bezirksfinalen spielen im Landesfinale

Die SAFETY-tour 2008, die Kindersicherheitsolympiade, die bereits zum neuen Mal im Bundesland Salzburg stattfindet und ein Markenzeichen des Zivilschutzverbandes geworden ist, hat mit dem 3. und letzten Bezirksfinale am 9. Mai in Obertrum alle Teilnehmer für das Landesfinale am 28. Mai in Altenmarkt ermittelt. Bei den drei Veranstaltungen in Taxenbach, Puch und Obertrum wetteiferten insgesamt 40 Schulklassen mit 1.087 Teilnehmern um die „sicherste“ Volksschulklasse.

Die Bezirkssieger der Volksschulen sind für Salzburg Stadt Maxglan und Leopoldskron-Moos, für den Flachgau Obertrum und Seeham, für den Tennengau Hallein-Burgfried und Puch, für den Pongau Großarl, Filzmoos und Altenmarkt, für den Pinzgau Saalfelden und Bruck für den Lungau Mariapfarr. Das benachbarte Bayern wird durch die Grundschulen Thundorf und Taching am See vertreten.

In vier Disziplinen stellten die Schülerinnen und Schüler der 4. Volksschulklassen ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen in den Bereichen Katastrophen- und Selbstschutz, Erste Hilfe und Verkehrserziehung unter Beweis. Die Spiele, eine Schnellraterunde, ein Radfahrbewerb, ein Löschbewerb und das Gefahrstoff-Würfelpuzzle wurden von den Kindern begeistert und mit vollem Einsatz im Team gespielt.

Die SAFETY-tour ist auch ein EuRegio-Projekt, und so wurden auch heuer vom Salzburger Zivilschutzverband wieder Klassen aus dem benachbarten Bayern eingeladen. Dipl.Kfm. Steffen Rubach, Geschäftsführer der EuRegio, betonte bei den Veranstaltungen ausdrücklich die Wichtigkeit der Umsetzung des EuRegio-Gedankens im Sinne der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit durch den Salzburger Zivilschutzverband.

Der Salzburger Zivilschutzverband wird bei der SAFETY-tour von den Einsatzorganisationen und dem Österreichischen Bundesheer tatkräftig unterstützt. Vorführungen zwischen den Spielrunden und Informationsstände während der Veranstaltung wurden von den Freiwilligen Feuerwehren, dem Roten Kreuz, der Polizei und Wasser-Rettung, sowie vom „neuen“ Polizeihubschrauber und der Diensthundestaffel der Polizei geboten.

Von der Begeisterung der Schülerinnen und Schüler ließen sich auch die Ehrengäste, wie LAbg. Wolfgang Saliger, Zweiter Landtagspräsident, Bgm. Franz Wenger, Gemeinde Taxenbach, Vzbgm. Marion Hofstätter, Gemeinde Puch, Bgm. Ing Simon Wallner, Marktgemeinde Obertrum und HR Manfred Rothschädl, Präsident des Salzburger Zivilschutzverbandes, mitreißen. Rothschädl erklärt: „Ziel ist ein gemeinsames Lernen wie man sich in Notsituationen richtig verhält und dass es im Ernstfall darauf ankommt, sich selber und andere zu schützen und gegenseitig zu helfen.“

Die bayrischen Schulklassen bekamen Unterstützung von ihren Bürgermeistern und so reisten die Bürgermeister der Stadt Laufen, der Gemeinde Ainring und der Stadt Freilassing Hans

Feil, Hans Eschlberger und Josef Flatscher extra an, um ihren Schülerinnen und Schülern die Daumen zu halten. Hans Feil erklärte: „Diese Olympiade ist eine tolle Idee und wir würden uns freuen, schon sehr bald auch Salzburger Schulklassen, bei diesen Bewerbungen bei uns in Laufen begrüßen zu können“.

Die Bezirkssieger im Überblick:

Salzburg Stadt: VS Maxglan
VS Leopoldskron-Moos

Flachgau: VS Obertrum
VS Seeham

Tennengau: VS Hallein Burgfried
VS Puch

Pongau: VS Großarl
VS Filzmoos
VS Altenmarkt

Pinzgau: VS Saalfelden 2
VS Bruck

Lungau: VS Mariapfarr

Bayern: GS Thundorf
GS Taching am See

Beim Landesfinale am 28. Mai 2008 in Altenmarkt wetteifern diese Klassen um den Startplatz im Bundesfinale mit Europabewerb, das heuer erstmals in Salzburg, am 19. Juni 2008 in Saalfelden, ausgetragen wird.

Bildtext:

Über 1.000 begeisterte Volksschulkinder spielen bei der SAFETY tour, Kindersicherheitsolympiade, des Salzburger Zivilschutzverbandes, um die „sicherste“ Volksschulklasse im Bundesland Salzburg.

Roy Tittler, Geschäftsführer
Salzburger Zivilschutzverband
Karolingerstraße 32
5020 Salzburg
0662 / 83999 -12
0676 / 36 32 306